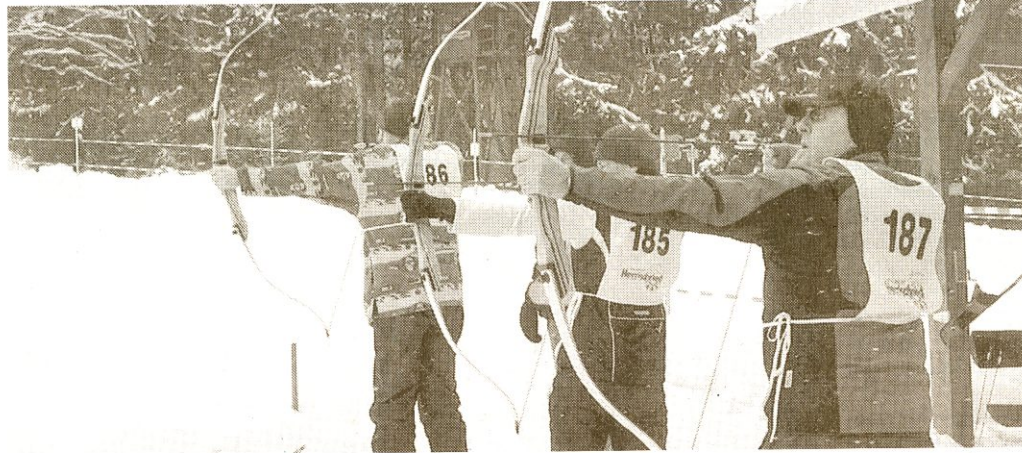


Biathleten und Schlittenhunde am 18. und 19. Februar

Winterzauber und gespannte Bogen

Die Vorbereitungen auf den ersten „Hotzenwälder Winterzauber“ am 18. und 19. Februar laufen auf Hochtouren. An der zweitägigen Veranstaltung beteiligen sich rund 200 Biathleten aus Deutschland und der Schweiz sowie mehrere Schlittenhundgespanne.

VON
PETER SCHÜTZ



Gut gezielt: Beim Hotzenwälder Winterzauber sind die Bogenschützen gefordert. Die Veranstaltung kombiniert Biathlon mit einer Hundevielseitigkeitsprüfung.

FOTO: SCHÜTZ

Herrischried – Ab 1991 galt Herrischried als einer der wenigen Austragungsorte von Schlittenhunderennen, wo ausschließlich reinrassige Huskys zu bewundern waren. Diese Ausnahmestellung will sich der Luftkurort auch weiterhin bewahren. Doch statt auf die bei den Hunderennen übliche Sekundenhatz setzt Herrischried am 18. und 19. Februar erstmals auf die gemächliche Gangart. „Es gibt kein Rennen, sondern eine Vielseitigkeitsprüfung“, erklärte Bürgermeister Christof Berger gestern. Sein Motto: „Weniger Leistung, mehr Genuss.“

Laut Berger stand bei der Neuausrichtung des zusammen mit dem Deutschen Club für Nordische Hunde (DCNH) geplanten Husky-Spektakels die Attraktivität für die Zuschauer im Mittelpunkt. Konkret: Bei den Schlit-

„Die Sicherheit geht über alles“

Veranstalter Holger Wycisk

tenhunderennen beschränkte sich der Publikumskontakt mit den Vierbeinern auf den Start und den Zieleinlauf. Die eigentliche Arbeit der Gespannlenker mit den Huskys fand auf dem Trail statt und blieb den Zuschauern größtenteils verborgen. In zehn Tagen hingegen hat das Publikum Gelegenheit, den Hunden bei diversen Übungen direkt auf die Pfoten zu blicken.

Zur Attraktivitätssteigerung wird auch der Hotzenwälder Biathlon, eine Kombination aus Bogenschießen und Schneeschuhlaufen, beitragen. Dieser

Wettbewerb, von Outdoor-Spezialist Holger Wycisk im vergangenen Jahr erstmals ausgetragen, stößt mit rund 200 Teilnehmern erneut auf reges Interesse. Die bei der Planung entstandene zeitliche Nähe von Schlittenhundevielseitigkeitslauf und Biathlon veranlasste die Gemeinde Herrischried und Wycisk zur Zusammenarbeit. „Wir wollten etwas Neues kreieren“, berichtete Berger. Die zwei Veranstaltungen werden deshalb unter dem Begriff „Hotzenwälder Winterzauber“ am selben Wochenende durchgeführt. Die Gewinner werden die Zuschauer sein. Denn ihnen wird nonstop Unterhaltung geboten. „Es

wird dauernd Bewegung auf dem Gelände sein“, versprach Holger Wycisk. Voraussetzung zur Teilnahme am Biathlon ist die Qualifikation durch einen kostenpflichtigen Vorbereitungskurs bei Wycisk. Bei dem Kurs werden die Sicherheitsbestimmungen sowie die Techniken im Bogenschießen und Schneeschuhlaufen vermittelt. „Die Sicherheit geht über alles“, so Wycisk.

Beim Biathlon werden alle Altersgruppen vertreten sein, erklärt Wycisk: „Wir haben von acht bis 74 Jahren alles dabei.“ Den Biathlon bezeichnete er als eine Mischung aus Spaß und sportlicher Aktivität. „Die Teilnehmer sollen Freude haben.“ Die

Winterzauber

Der Hotzenwälder Winterzauber findet am 18. und 19. Februar im Gewann Singelebühl zwischen Großherrischwand und Herrischried statt. Veranstalter ist Holger Wycisk. Der Biathlon beginnt an beiden Tagen um 10 Uhr, der Hundevielseitigkeitslauf beginnt jeweils um 11.30 Uhr.

@ **Weitere Infos im Internet:**
www.hotzenwaelder-winterzauber.de

Kinder werden in zwei Altersklassen antreten. Bei den Erwachsenen gibt es Damen- und Herrenklassen, die Gruppenwertung und die Leistungsklasse für die besonders Sportlichen. Der „Hotzenwälder Winterzauber“ stellt eine logistische Herausforderung dar. Viele Helfer wollen zum Gelingen beitragen. So werden nebst dem Herrischrieder Bauhof-Mitglieder des Loipenvereins Hotzenwald, der Schießsportvereinigung Hochrhein, der Freiwilligen Feuerwehr Herrischried und der Bergwacht Todtmoos anpacken. Die Verpflegung übernimmt der Automobilclub AC Hotzenwald. Auch ein Arzt wird vor Ort sein.